

NEUES NOTEBOOK VON HP

Touchsmart tm2

Spielend leicht zu bedienen und hübsch anzusehen. So preist HP sein neues Touchsmart tm2, den ersten Multitouch-Tablet-PC für Heimanwender, an. Das Gerät im Slim-Form-Factor-Design wird ummantelt von einem mit Gravuren verzierten Aluminiumgehäuse. Im Handumdrehen lässt es sich in eine Tafel (slate) verwandeln, um es als digitalen Skizzenblock zu verwenden. Dank energieeffizientem Intel-Prozessor soll das Notebook bis zu acht Stunden am Stück laufen.

Die neue "Capacitive Touch"-Technologie des HP-Touchsmart-tm2-Notebooks funktioniert durch leichtes Berühren mit den Fin-



Touchsmart tm2: Bedienung über den Touchscreen.

gern – ohne Stift. Zusätzlich kann der Nutzer exklusive HP Touchsmart Entertainment Apps aus den Bereichen Gaming, Musik, Film, Video und Foto nutzen, die auf dem 12.1 Zoll grossen Bildschirm gut zur Geltung kommen. Die Apps für Kalender und E-Mail sollen helfen, Aufgaben und Termine effizient zu organisieren.

Infos: [www.hp.com/ch](http://www.hp.com/ch); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.digitec.ch](http://www.digitec.ch) für 1399 Franken.

BUFFALO LINKSTATION MINI

Mit bis zu 40 MBit/s

Buffalo Technology hat seine erfolgreiche Zweiplatten-NAS-Linkstation Mini einem Update unterzogen. Mit bis zu 40 MBit/s versorgt die 2.5-Zoll-Speicherlösung dank DLNA-Zertifizierung Mediaplayer, Konsolen, TV- und Hi-Fi-Geräte mit Inhalten aus dem heimischen Netzwerk.



Die neue, elegante Hochglanzoptik in Weiss oder Schwarz lässt auch den WAF (Women-

Linkstation Mini: Mit Zweiplatten-RAID.

Acceptance-Faktor) in die Höhe schiessen. Dank der minimalen Ausmasse von 4 cm Höhe, 8.2 cm Breite und 13.5 cm Tiefe verschwindet der bis zu 1 TByte grosse Netzwerkspeicher bei Bedarf auch unauffällig in Bücherregalen. Die laut- und lüfterlose Linkstation Mini ist ideal fürs Wohnzimmer geeignet. Ausgestattet mit Twonky-Media-Software streamt die Linkstation Mini, sobald sie an den heimischen Router angeschlossen ist, Musik und Videos direkt an PC oder Mac, eine PS3 oder Xbox 360 sowie DLNA-fähige TV- und Hi-Fi-Geräte.

Infos: [www.buffalo-technology.com](http://www.buffalo-technology.com); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.pcp.ch](http://www.pcp.ch) ab 306 Franken (500 MByte).

CANON IXUS 210

Spektakulärer Auftritt garantiert

Der neue Canon-Eyecatcher Ixus 210 ist in den vier Farben Silber, Gold, Schwarz und Pink erhältlich und hat ein 8.8 cm grosses, hochauflösendes Pure-Color-II-Touch-LC-Display mit Farbwiedergabe, hohem Kontrast und einblendbaren Hinweisen. Das Display ist als Full-Touchscreen für die Navigation per Fingersteuerung durch Menü und Bilderkollektion konzipiert. Grosse, aktivierbare



Ixus 210: Satte 14.1 Mio. Pixel.

re Bildschirmsymbole ermöglichen während der Aufnahme den Zugriff auf häufig genutzte Kamerafunktionen. Bewegt sich das Motiv, übernimmt die integrierte Servo-Funktion AF/AE automatisch die Nachführung von Schärfe und Belichtung. Das einfache Durchsuchen von Bildern erfolgt per Bewegung des Fingers über das Display.

Infos: [www.canon.ch](http://www.canon.ch); verfügbar ab: sofort; gesehen bei: [www.brack.ch](http://www.brack.ch) für 419 Franken.

90% Breitbandsurfer

Für den Internetanschluss zu Hause bevorzugen die Schweizer Haushalte Festnetz-Breitbandverbindungen. Einer Umfrage des Bakom zufolge nutzen von den 71% der Schweizer Haushalte mit eigenem Internetanschluss 89% Festnetz-Breitband via Telefonleitung oder TV-Kabel.

www.bakom.ch; Webcode: 22691

Albumteam

Das digitale Bilderalbum des Herstellers Albumteam eignet sich ideal zum Mitnehmen: Ein Lederdeckel schützt das 7-Zoll-Display und dient zugleich als Ständer. Das Album passt in eine Handtasche und findet immer irgendwo Platz. Der Akku, der das Gerät bis zu 3 Stunden mit Strom versorgt, reicht aus, um Freundinnen bei einem Kaffee die neusten Ferienbilder zu zeigen.

www.brack.ch; Webcode: 22692



Albumteam: Das digitale Fotoalbum für unterwegs.

Schweizer Glasfasernetze

Die Eidg. Kommunikationskommission hat zum fünften Mal die Chefs von Schweizer Telco-Unternehmen an einen runden Tisch eingeladen. Dabei wurden verschiedene Zusammenarbeitsmodelle mit Swisscom beim Bau von Glasfasernetzen in den grössten Städten diskutiert. Mit den abgeschlossenen Kooperationsverträgen ist die Erschliessung von ungefähr 20% der Haushalte in der Schweiz gesichert.

www.fedcomcom.ch; Webcode: 22687

